

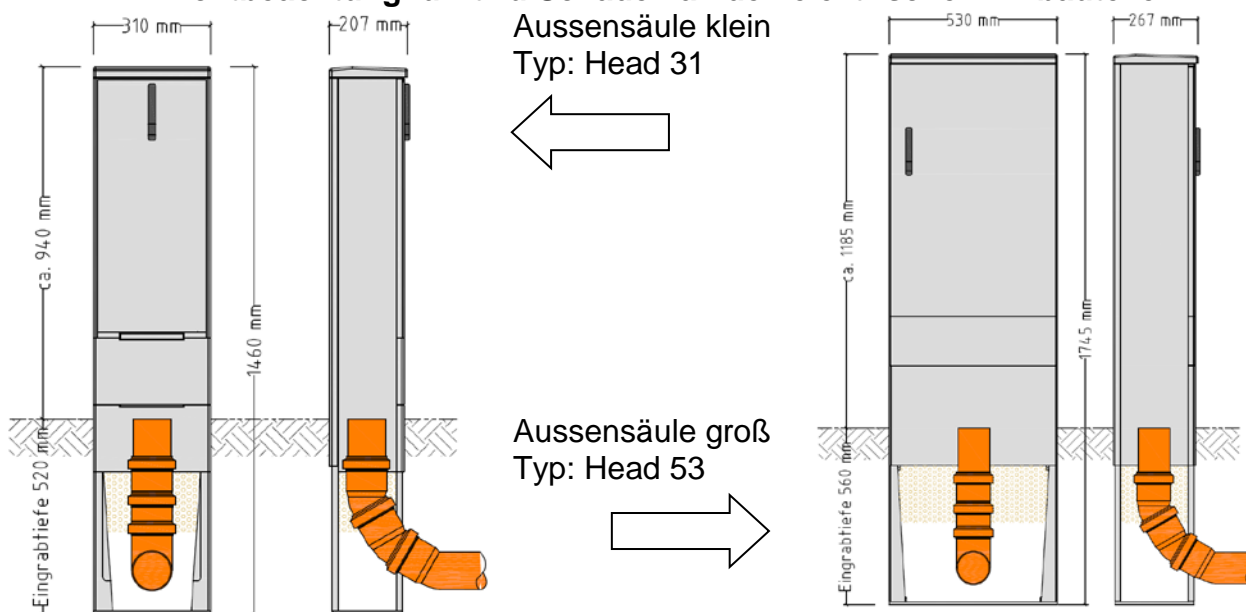
Aufstellhinweise bei Errichtung einer GFK - Aussensäule

- ▶ Vor Gebrauch lesen
- ▶ Alle Sicherheitshinweise beachten!
- ▶ Für künftige Verwendung aufbewahren

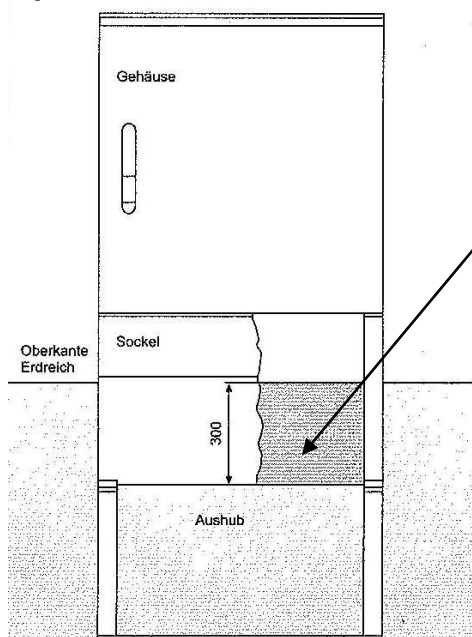


Bitte achten Sie darauf, dass das Leerrohr, welches die Grube mit der Aussensäule verbindet komplett luftdicht (ausgeschäumt) ist. Hier darf kein Luftaustausch stattfinden! Ebenfalls muss der Innenraum der Aussensäule gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit geschützt werden! Dies kann durch eine dünne Zementstrichschicht oder durch eine Schicht speziellen Sockelfüllergranulats erfolgen.

Nichtbeachtung führt zu Schäden an den elektrischen Einbauteilen!



Optional, als Zubehör erhältlich:



Um den Schaltschrank vor starker Luftfeuchtigkeit durch aufsteigende Bodenfeuchte zu schützen, gibt es optional ein Granulat, welches wie in der Abb. gezeigt am Boden der Säule bei Neuinstallationen eingebracht wird.

Das Füllmaterial kann dauerhaft im Boden der Säule verbleiben und muss nicht ausgewechselt werden.

Das Füllvolumen beträgt:
kleine Aussensäule (Head 31) ca.20 l Granulat
große Aussensäule (Head 53) ca.45 l Granulat

Das Leerrohr muss zusätzlich abgedichtet werden!